



FZC Empersdorf vs. Central Pirates – 3:1

Oststeirercup Runde 5, 20. September 2015, 16:00 Uhr

PIRATES SCHEITERN AN SICH SELBST!

Wie auch schon im Vorjahr stand in Runde 5 des Oststeirercups das schwere Match gegen den FZC Empersdorf an. Die Sonntagspartie wurde laut Papier als ein Spitzenspiel der Liga gehandelt, da die Pirates als überraschender Tabellenführer bei den Empersdorfern gastierten, die jedes Jahr immer ein heißer Kandidat für die Top 3 des OSC sind. Es entpuppte sich aber, dass es eine wahrer „Sonntagskick“ wurde.

Über die gesamte Distanz der Partie gab es unzählige Unterbrechungen und Fouls, dadurch konnte auch kein wirklicher Spielfluss für keines der beiden Teams entstehen.

Es begann gleich bitter für die Pirates, denn nach einem weiten Einwurf köpfelte in der 10. Minute der Kapitän Schlögl Andi unter Bedrängnis den Ball unhaltbar ins eigene Tor. Pech für die CP's, die sich eigentlich viel vorgenommen hatten für dieses Spiel.

Weitgehend plätscherte die 1. Halbzeit dahin und es waren wenig nennenswerte Chancen dabei. Eine Doppelchance von Sunny & Poschi in der 38. Minute dabei ein Lichtblick.

Halbzeitstand 1:0 für Empersdorf.

Wir wussten um die Zweikampfstärke des FZC, schafften es aber nicht dagegen zu halten. Fast alle Akteure der Pirates wirkten an diesem Tag sehr lasch, der letzte Biss fehlte.

So kam es, dass der Angreifer Wurzinger Fabian vom FZC immer wieder aus der Distanz zum Schuss kam. In der 57. Minute lief er alleine auf unseren Goalie Lippi zu. Diese 100%ige Tormöglichkeit konnte zwar verhindert werden, der Weitschuss aus 25-30 Meter ungefähr 3 Minuten danach leider aber nicht mehr. Somit stand es **2:0** für die Heimmannschaft.

Auch dadurch wurden die Pirates nicht munter und agierten weiterhin sehr zögerlich und ängstlich. So was hatte man in all den letzten 4 Partien nicht gesehen und deshalb war es auch sehr schade, weil es gegen einen starken Gegner ging.

Gut 10 Minuten nach dem 2:0 war es abermals Wurzinger Fabian der mit einem „Hammer“ aus 25 Metern die Querlatte zum beben brachte. In der 77. Minute war der Ball dann wieder drin, abermals vom Stürmer der Empersdorfer und abermals ein schöner Schuss, diesmal unhaltbar ins Kreuztuch.

In der 82. Minute gab es dann auch den Anschlusstreffer für die Hartmannsdorfer. **Sonnleitner** Christian spielte nach einem Foul an Sonnleitner Klaus im Strafraum den Ball schnell weiter auf die andere Seite. Dort übernahm **Egger Patrick** den Ball und verwertete eiskalt aus rechtem Winkel. Die Schattenseite dieser Aktion war aber, dass sich Klaus bei dem Zusammenstoß einen Außenband-Einriss zuzog!

Jetzt erst schafften es die Pirates das Spiel unter ihrer Kontrolle zu bringen. Die letzten 10 Minuten waren auch die stärksten, in einer weitgehend erfahrenen Partie. Die anschließende Sturm-&-Drang-Phase kam leider etwas zu spät und somit verloren die Piraten mit 3:1 gegen zweikampfstarke Empersdorfer.

Fazit:

Leider sind die Piraten in dieser wichtigen Partie nie wirklich aufgewacht und scheiterten am kämpferischen Unvermögen an sich selbst. Die Empersdorfer wurden zumeist nur durch Weitschüsse von Wurzinger Fabian gefährlich, wodurch auch zwei Tore entstanden. Der unbeschwerter Siegeswille und Kampfgeist aus den letzten Partien fehlte diesmal leider, sodass der 3:1 Sieg für Empersdorf auch verdient war.

Abhacken und weiterschauen, nämlich auf den nächsten Gegner UFC Fladitz.
Gespielt wird am SA 26.09. um 19 Uhr in Hartmannsdorf.